

Beste Fotografin kommt aus Rottweil - Nachwuchstalente überzeugen auf Landesebene



Beim großen Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks haben zwölf Nachwuchshandwerkerinnen und -handwerker aus der Region ihr Können eindrucksvoll unter Beweis gestellt: Im Landeswettbewerb „Profis leisten was“ (PLW) haben es die Wettbewerber ganz nach oben geschafft und sich gegen ihre Konkurrenz aus Baden-Württemberg durchgesetzt. Darunter zwei aus dem Landkreis Rottweil. Bewertet wurde neben dem Gesellenprüfungsergebnis der insgesamt 82 Siegerinnen und Sieger auch eine Arbeitsprobe oder das Gesellenstück.

„Wir freuen uns in diesem besonderen Ausbildungsjahr natürlich umso mehr mit den Gewinnerinnen und Gewinnern“, betont Handwerkskammerpräsident Werner Rottler, „denn das beweist, dass die Ausbildung in den Handwerksbetrieben trotz der Pandemie hervorragend gemeistert wurde.“ Ihn freue auch die Vielzahl der ausgezeichneten Gewerke: „Dass die diesjährigen Landessiegerinnen und Landessieger aus so vielen unterschiedlichen Gewerken kommen, stellt einmal mehr die Vielfalt unseres regionalen Handwerks unter Beweis“, so Werner Rottler.

Aus dem Landkreis Villingen kommen unter anderem der beste Fleischer, die erfolgreichste

Kosmetikerin und der geschickteste Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker. Fast traditionsgemäß wurde im Landkreis Tuttlingen der beste Chirurgiemechaniker ausgebildet. Im Landkreis Konstanz konnten sich die beste Fleischereifachverkäuferin und der beste Zweiradmechatroniker beweisen, während der Landkreis Rottweil unter anderem die beste Fotografin und den besten Schneidwerkzeugmechaniker stellt. Aus Wehr im Landkreis Waldshut kommt der erste Landessieger im Schornsteinfegerhandwerk und aus Todtmoos die erste Landessiegerin im Konditorhandwerk. In neun weiteren Gewerken stellt das Handwerk des Kammerbezirks Konstanz die zweiten Landessieger.

Schneidwerkzeugmechaniker Mark Gellert kommt aus Böisingen und arbeitet bei der Mikron GmbH, Rottweil. Fotografin Lisa Brüstle aus Schramberg lernt bei Ralf Graner, Rottweil.



Landesweit top: Fotografin Lisa Brüstle mit ihrem Ausbilder Ralf Graner (rechts) und Mitarbeiter Sebastian Glück. Foto: pm

Rainer Reichhold, Präsident des Baden-Württembergischen Handwerkstags und der Handwerkskammer Region Stuttgart, weist im Rahmen des Leistungswettbewerbs noch einmal auf die zentrale Bedeutung der Berufsorientierung an Schulen hin: „Das Handwerk bietet Karrieren mit Perspektive und eine hohe Arbeitsplatzsicherheit. Das erfahren junge Menschen aber nur, wenn es an allen allgemeinbildenden Schulen, auch an Gymnasien, eine Berufsorientierung gibt, die auch über die Karriereperspektiven im Handwerk informiert – fernab der leider immer noch verbreiteten

Klischees.“ Laut Reichhold eröffne die berufliche Bildung Perspektiven, die manch ein akademischer Weg nicht mehr bieten könne – etwa, wenn es um Möglichkeiten zur Selbstständigkeit gehe. Auch Werner Rottler, Präsident der Handwerkskammer Konstanz, ist sich sicher: „Wer im Handwerk einen ausgezeichneten Job macht, dem stehen alle Karrierewege offen.“

Der nächste Schritt für die diesjährigen Siegerinnen und Sieger des Leistungswettbewerbs ist der PLW-Bundeswettbewerb. Dafür haben sie sich automatisch qualifiziert. Die Siegerehrung findet im Dezember in Berlin statt.